

<b>Zeitschrift:</b>	Der Armenpfleger : Monatsschrift für Armenpflege und Jugendfürsorge enthaltend die Entscheide aus dem Gebiete des Fürsorge- und Sozialversicherungswesens
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Armenpfleger-Konferenz
<b>Band:</b>	38 (1941)
<b>Heft:</b>	10
<b>Artikel:</b>	Einladung zur XXXIV. Schweizerischen Armenpflegerkonferenz
<b>Autor:</b>	Wild, A.
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-837352">https://doi.org/10.5169/seals-837352</a>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Der Armenpfleger

MONATSSCHRIFT FÜR ARMENPFLEGE UND JUGENDFÜRSORGE  
Offizielles Organ der Schweizerischen Armenpfleger-Konferenz

Mit Beilage: Eidgenössische und kantonale Entscheide

Beilage zum „Schweizerischen Zentralblatt für Staats- und Gemeinde-Verwaltung“

Redaktion: a. Pfr. A. WILD, ZÜRICH 2 / Verlag und Exp.: ART. INSTITUT ORELL FÜSSLI A.-G., ZÜRICH  
„Der Armenpfleger“ erscheint monatlich. Jährlicher Abonnementspreis für direkte Abonnenten Fr. 9.—, für  
Postabonnenten Fr. 9.20. — Insertionspreis pro Nonpareille-Zeile 20 Rp.

Der Nachdruck unserer Originalartikel ist nur unter Quellenangabe gestattet

**38. JAHRGANG**

**NR. 10**

**1. OKTOBER 1941**

## Einladung

### zur XXXIV. Schweizerischen Armenpflegerkonferenz

auf Montag, den 13. Oktober 1941, vormittags 11 Uhr,  
im Restaurant Eisenbahn, Baarerstraße 3, Zug.

#### Traktanden:

1. Eröffnung durch den Präsidenten der Ständigen Kommission: Stadtpräsident Nat.-Rat Dr. *Wey*, Luzern.
2. Referat von Herrn Armeninspektor Dr. *Kiener*, Bern, über:  
**Familienschutz und Armenpflege.**
3. Diskussion.
4. Wahl von zwei Mitgliedern der Ständigen Kommission an Stelle der zurückgetretenen a. Armeninspektor *Keller*, Basel, und Dr. *Burckhardt*, Vorsteher des Arbeitsamtes, Basel.
5. Allfälliges.

Wir erwarten auch für diese zweite, während der Kriegszeit stattfindende Versammlung der Männer und Frauen der Armenhilfe einen zahlreichen Besuch und hoffen auf eine fruchtbare, in der praktischen Fürsorge sich auswirkende Aussprache.

Für die Ständige Kommission:

Der Präsident: Nat.-Rat Dr. *M. Wey*, Luzern.

Der Aktuar: A. *Wild*, a. Pfarrer, Zürich 2,  
Bederstraße 70, Tel. 5 31 26.

Nach Schluß der Konferenz gemeinsames Mittagessen im Kasino, Artherstr. 4.  
Am Nachmittag bei schönem Wetter Ausflug nach dem Zugerberg oder nach Unterägeri.

Anmeldungen für die Versammlung, das Mittagessen und den Ausflug sind bis spätestens *Freitag, den 10. Oktober abends* dem Aktuar mitzuteilen. — Wer es unterläßt, sich anzumelden (mit dem Anmeldeschein oder telephonisch), verursacht Verlegenheit und riskiert den Ausschluß vom gemeinsamen Mahle. — Mahlzeitenkarte nicht vergessen!